

<b>Gewichtung der Zuschlagskriterien</b>	<b>Vergabenummer</b>	
	BauR I-40363-2025	
Maßnahme		
Hauptplanungsleistungen für den Planungsabschnitt Nord der U9 Entlastungsspanne - Bereich U29 mit U9 bis einschl. Gelenkspunkt Schachtbauwerk Brienner Straße		
Leistung		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Objektplanung Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen in geschlossener Bauweise – Bahnhof Theresienstraße und zugehörige Schachtbauwerke (in Anlehnung an § 43 HOAI 2021), Lph 1, 2; Option auf Lph 3, 4;</li> <li>- Objektplanung Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen der Streckentunnel in geschlossener Bauweise und zugehörige Schachtbauwerke (in Anlehnung an § 43 HOAI 2021), Lph 1, 2; Option auf Lph 3, 4;</li> <li>- Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen in geschlossener Bauweise – Bahnhof Theresienstraße und zugehörige Schachtbauwerke (in Anlehnung an § 51 HOAI 2021), Lph 1, 2; Option auf Lph 3, 4;</li> <li>- Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen der Streckentunnel in geschlossener Bauweise und zugehörige Schachtbauwerke (in Anlehnung an § 51 HOAI 2021), Lph 1, 2; Option auf Lph 3, 4;</li> <li>- Objektplanung Ingenieurbauwerke für Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung (in Anlehnung an § 43 HOAI 2021), Lph 1, 2, Option auf Lph 3, 4;</li> <li>- Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke für Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung (in Anlehnung an § 51 HOAI 2021), Lph 1, 2; Option auf Lph 3, 4;</li> <li>- Objektplanung Anlagen des Straßenverkehrs (in Anlehnung an § 47 HOAI 2021), Lph 1, 2; Option auf 3, 4;</li> <li>- Objektplanung Anlagen des Schienenverkehrs der U-Bahn (in Anlehnung an § 47 HOAI 2021), Lph 1, 2; Option auf 3, 4;</li> <li>- Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) (in Anlehnung an § 26 HOAI 2021 in Verbindung mit Anlage 7 HOAI 2021), Lph 1, 2; Option auf 3, 4;</li> <li>- Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) (in Anlehnung an § 3 (1) HOAI 2021 in Verbindung mit Anlage 1 HOAI 2021), Lph 1, 2; Option auf 3, 4;</li> <li>- Übergreifende Planungs-, Koordinierungs- und Integrationsleistungen, Lph 1, 2; Option auf 3, 4;</li> </ul>		

## **Gewichtung der Zuschlagskriterien**

*Der Zuschlag wird nach Maßgabe des § 127 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.*

**A Die Wertung erfolgt für mehrere Zuschlagskriterien gemäß nachfolgender Gewichtung:**

	Wichtung in %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Organisation, Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals</b>	30
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Projekteinschätzung</b>	40
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Preis</b>	30
Summe:	<b>100</b>

**1.  Kriterium Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals**

Im Kriterium Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals werden folgende Unterkriterien mit der jeweils angegebenen, absoluten Wichtung berücksichtigt:

Wertungs- und Entscheidungsgrundlage ist der Inhalt der mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen	Max. Punktzahl	Wichtung in %	Max. Gesamtzahl
1.1 Organisation des Bieterbüros (Einzelbieter oder Bietergemeinschaft):	3	15	45

Nennung und Vorstellung der Projektleitung, bestehend aus der Gesamtprojektleitung, Teilprojektleitungen der einzelnen Leistungsbereiche und des BIM-Gesamtkoordinators, mit jeweiliger Funktion, Berufserfahrung (in Jahren) und Qualifikation.

Darstellung der Personal-Kapazitäten-Planung (in Prozent), der Aufgabenverteilung, Entscheidungsbefugnisse, Verantwortlichkeiten und Vertretungsregelung sowie der Verfügbar- und Erreichbarkeit (Ortspräsenz und Reaktionszeit während der Planungsphase, Vertretungsregelung im Verhinderungsfall, insbesondere während Urlaub/ Krankheit) für das gesamte Projektteam.

Der Auftraggeber erwartet hier eine nachvollziehbare, schlüssige Darstellung der Personaleinsatzplanung des für den ausgeschriebenen Auftrag eingesetzten Personals für alle (auch stufenweise) ausgeschriebenen Leistungsphasen, um eine optimale Betreuung des Projekts für den Auftraggeber sicherzustellen. In diesem Zusammenhang wird auch eine nachvollziehbare Erläuterung der o.g. Aspekte erwartet.

Die vorgenannten Anforderungen werden nicht einzeln, sondern gesamthaft gewertet.

1.2	Für jedes Mitglied der Projektleitung sowie dem BIM-Gesamtkoordinator sind jeweils bis zu zwei Bauvorhaben als Referenzprojekt zu benennen.	3	15	45
-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	----	----

Dabei sollen sowohl das Referenzprojekt selbst als auch die Position mit den ausschreibungsgegenständlichen Leistungen, auch die stufenweise ausgeschriebenen Leistungsphasen, vergleichbar sein. Demnach ist zum einen darzustellen, inwieweit das jeweilige Referenzprojekt hinsichtlich Projektart und -größe, betraute Leistungsphasen, Leistungszeitraum, Aufgabenstellung vergleichbar ist. Zum anderen soll die Darstellung erkennen lassen, wie die Aufgaben und persönlichen Verantwortlichkeiten im Referenzprojekt ausgestaltet waren, und weiter wie die Person jeweils nach Art, Umfang und Inhalt vergleichbare Aufgaben in dieser Funktion in der Vergangenheit erfüllt hat, um prognostisch sicherzustellen, dass die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen bestmöglich erbracht werden.

Die vorgenannten Anforderungen werden nicht einzeln, sondern gesamthaft gewertet.

<b>Summe maximale Gesamtzahl</b>			<b>90</b>
----------------------------------	--	--	-----------

## 2. Projekteinschätzung

Im vorliegenden Projekt soll die Umsetzung mithilfe des Building Information Modeling erfolgen, um allen Projektbeteiligten einen dauerhaften Zugriff auf einen sich fortwährend aktualisierenden Zustand des Projektes zu gewährleisten.

Im Kriterium Projekteinschätzung werden folgende Unterkriterien mit der jeweils angegebenen, absoluten Wichtung berücksichtigt:

Wertungs- und Entscheidungsgrundlage ist der Inhalt der mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen	Max. Punktzahl	Wichtung in %	Max. Gesamtzahl
<p>2.1 Auftragsbezogene Beschreibung der planerischen Herangehensweise des Bieters an die Aufgabenstellung bzw. die zu erbringenden Leistungen, insbesondere im Hinblick auf die Termine, Qualitäten und Quantitäten (im Folgenden auch nur „Planungssoll“). Dabei soll der Bieter prinzipielle Lösungsansätze zur Erfüllung des Planungssolls, der projektspezifischen Besonderheiten und erwarteten Risiken, auch im Hinblick auf den Einsatz der BIM-Methodik (z. B. erforderliche Eingangsdaten, zusätzliche Gutachterleistungen im Vorfeld der Untersuchungen) aufzeigen. Die Darstellungen können anhand von Beispielen aus der Planungspraxis des Büros erfolgen.</p> <p>Der Auftraggeber erwartet eine nachvollziehbare Darstellung, wie der Bieter das Planungssoll, auch die stufenweise ausgeschriebenen Leistungsphasen gemäß der Leistungsbeschreibung erbringen wird. Es wird erwartet, dass die Ausführungen insbesondere auf die projektspezifischen Besonderheiten eingehen. Darstellungen und Inhalte werden unter dem Gesichtspunkt bewertet, inwieweit eine klare und detaillierte Auseinandersetzung mit der im vorliegenden Verfahren konkret ausgeschriebenen Aufgabenstellung erfolgt ist.</p> <p>Die vorgenannten Anforderungen werden nicht einzeln, sondern gesamthaft gewertet.</p>	3	20	60
<p>2.2 Ausarbeitung des Vor-BAP (BIM-Abwicklungsplan)</p> <p>Ergänzung der vom Auftraggeber vorgegebenen Vorlage des Vor-BAPs.</p> <p>Dabei sind die gekennzeichneten Felder so detailliert auszufüllen, dass die Herangehensweise des Bieters zur vollumfänglichen Erfüllung der Leistungsanforderungen im Hinblick auf die sichere Anwendung der BIM-Methode deutlich wird.</p>	3	20	60
<b>Summe maximale Gesamtzahl</b>			<b>120</b>

3.  **Kriterium Preis**

Der Preis (in €, netto) wird aus der Wertungssumme (nachgerechnete Summe) des Angebotes ermittelt.

Es werden alle Angebotspreise zu hundert Prozent in die Wertung einbezogen, das bedeutet, dass sowohl die Leistungen der Grundbeauftragung (Leistungsphasen 1 und 2) als auch die Optionsleistungen (Leistungsphasen 3 bis 4) in vollem Umfang in die Wertung des Kriteriums einfließen.

Die Bewertung des Preises erfolgt gemäß nachstehender Regelung:

Max. Punktzahl	Wichtung in %	Max. Gesamtzahl
3	30	90

- günstigstes Honorar = 3 Punkte
- 2,0 x günstigstes Honorar und mehr = 0 Punkte
- dazwischen wird auf eine Kommastelle genau linear interpoliert.

**B** Die Bewertung zu den o.g. Punkten (Ausnahme Preis) erfolgt gemäß nachstehender Regelung:  
Die Darstellungen und Angaben werden bei jedem einzelnen Unterkriterium mit 0-3 Punkten, je nach Erfüllungsgrad folgendermaßen gewertet:

- besonders überzeugende Darstellung: 3 Punkte
- überzeugende Darstellung: 2 Punkte
- weniger überzeugende Darstellung: 1 Punkt
- nicht überzeugende Darstellung: 0 Punkte.

**C** **Zuschlagserteilung**

Die endgültige Punktzahl errechnet sich durch die Multiplikation der erreichten Punkte beim einzelnen Unterkriterium mit der ihm zugemessenen Gewichtung. Insgesamt kann somit im Kriteriumsbereich 1 eine maximale Gesamtzahl von 90, im Kriteriumsbereich 2 eine maximale Gesamtzahl von 120 und im Kriteriumsbereich 3 eine maximale Gesamtzahl von 90 erreicht werden. Insgesamt kann also die endgültige Punktzahl von maximal 300 erreicht werden.

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung vorstehend genannter Kriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme.